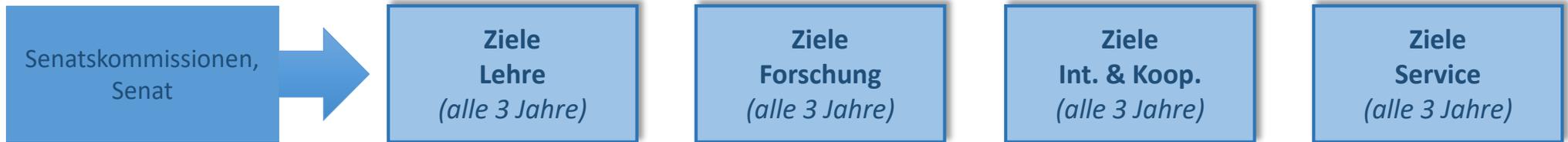




- Geringer Konkretisierungsgrad
- Formulierung allgemeiner Ziele und von Zielperspektiven
- Überarbeitung der Papiere nach folgendem Vorschlag alle sechs Jahre innerhalb eines Semesters:
 - Vorgabe der Struktur durch den Lenkungsausschuss (Kapitel und Themen)
 - Kommentarmöglichkeit durch die Fakultäten zu den einzelnen Kapiteln
 - Formulierung der allgemeinen Ziele durch die Senatskommissionen
 - Verabschiedung des Papiers durch Lenkungsausschuss und anschließend dem Senat



- Im Vgl. zu dem Papier „Qualitätsziele“ höherer Konkretisierungsgrad
- Mittelfristige Perspektive (Vorschlag 3 Jahre)
- Terminierbarkeit und Überprüfbarkeit von Zielen festlegen

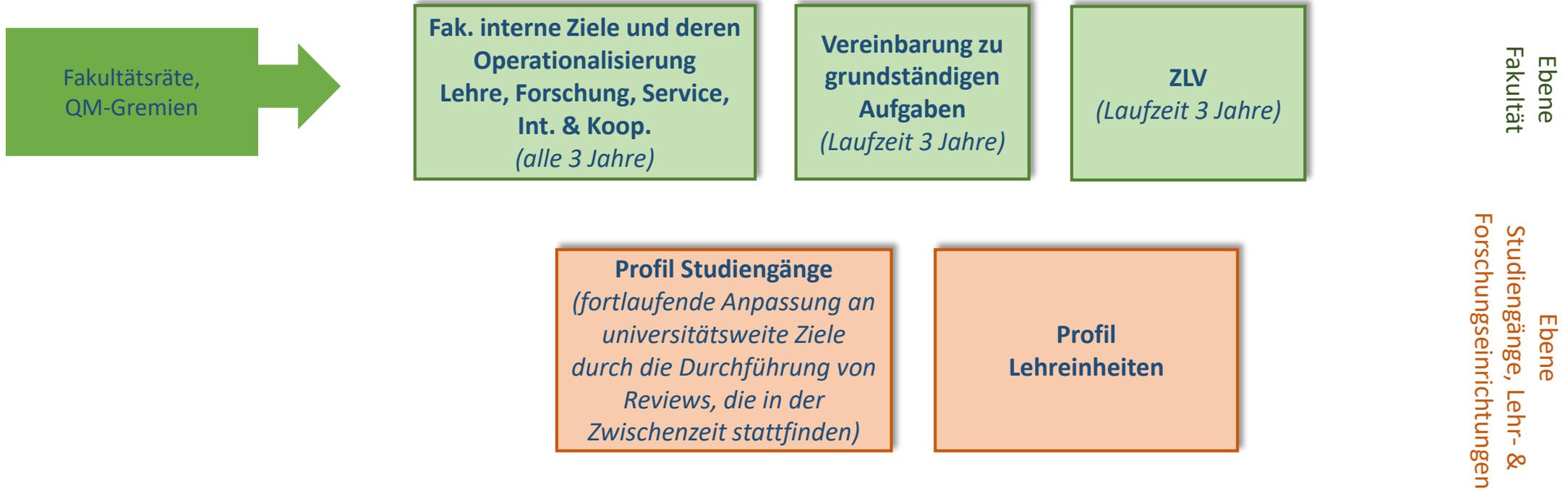
z.B. für Lehre Bis 201x sollen y% der Absolventen einen Auslandsaufenthalt in ihrem Studium absolviert haben.

...

Prozess für die Konkretisierung: Vorschlag durch den zuständigen Prorektor, Rückmeldung durch Kommission und Fakultäten, Beschluss je nach Bereich durch Rektorat oder Senat

**Monitoring
universitätsweiter
Handlungsbedarfe in
den
Senatskommissionen**

- Fortlaufendes Monitoring der Umsetzung der Ziele
- Vorschläge zur weiteren Umsetzung
- Jährliche Berichterstattung an die Kommission
- Einbindung in das aktuelle Berichtswesen festlegen



Abgestimmt auf die universitätsweiten Ziele

- Legen die Fakultäten und das ZLB eigene Ziele für die kommenden Jahre fest
- Werden Vereinbarungen zu den grundständigen Aufgaben zwischen dem Rektorat und den Fakultäten geschlossen
- Werden die ZLV in Abstimmung mit den Zielen alle drei Jahre vereinbart
- Werden die Kriterien zur internen Akkreditierung von Studiengängen überarbeitet und darauf basierend interne Akkreditierungsverfahren durchgeführt